

Statuen

Kulturrandale – Glaubenszwiste

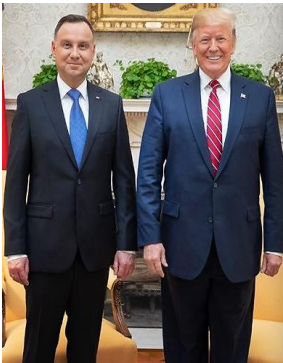
Grenzschutz

Am 23. Juni lobte Präsident Trump 322 Km Grenzzaun an der Südgrenze. Bis Jahresende sollen es 805 Km werden, womit er eines seiner Wahlversprechen erfüllt. Die dichte Grenze resoniert in der Pandemie, zumal es **massiv** Neuinfektionen gibt. Er verlängerte das Einfrieren von fünf **Visa**-Arten bis Jahresende, um Amerikanern die Jobs zu sichern. Für die Immigrationspause hat er $\frac{2}{3}$ der Bürger hinter sich.

TWH Foto Facebook



TWH Foto A. Duda, D.J. Trump



Partner Polen, Abrüstung Kreml

Präsident **Duda** festigt seine Bande mit Amerika als erster Gast seit der Öffnung, die heute 17 Bundesstaaten abbremst. Trump pries Polens **Beitrag** zur **Nato**. Er verlegt Truppen dorthin, aus Deutschland. Die Schulden aus dem deutschen Beitragsdefizit wäre **\$1** Md. Sollte er wiedergewählt werden, erwarte er von Berlin mehr Mittel zu den Nato-2%. Polen erfreut sich seit dem Vorjahr des Visa freien Verkehrs. Vorgesehen ist die Unabhängigkeit bei Energie mit US-Flüssiggas und **5G**-Technologie mit zuverlässigen Providern. Polen ist ein **Eckpfeiler** der V4 und der Nato-**Ostflanke**. Duda und Trump erklärten, gemeinsam die westliche Zivilisation zu bestärken. Eben verhandelt Trump mit Moskau den Vertrag der A-Waffen-Rüstungslimitierung. Endlich folgen gute Nachrichten zur Wirtschaft. Die Arbeitslosigkeit fiel in 43 Staaten, ein GDP-Wachstum über 20% steht im vierten Quartal an. Techno-Nasdaq, Apple und Microsoft Aktien stiegen, Amazon 50%. Bis Herbst sind 50 Mio. Leute getestet (heute 30 Mio.).

Zudem ist der **Fall** gegen Michael Flynn vorbei: was für ein Anschlag auf die Demokratie. Laut Strzok-Notizen lenkten dies Präsident Obama samt Joe Biden. Vorwand: 1799 Logan-Gesetz, das Beratung fremder Regierungen im Konflikt durch Amerikaner kriminalisierte.

Statuen Stürmer

Justizminister Barr bringt Vernunft ein. Im Interview vom **21.** Juni bekräftigte er, Anarchisten und Berufssagitatoren hijackten in Seattle legitime Proteste gegen **Polizeigewalt** zur Konfrontation. Obzwar es Sache lokaler Offizieller sei, gehe dies nicht so weiter. Nur mehr Gewalt und Tod folgten. Ziel Stürmer vs. Beschützer, NYC: Theodore Roosevelt mit Ureinwohner

Foto W.G. Schwanitz



Nun macht Seattle als links geführte Stadt (wie die 20 größten mit argen Problemen) eine Welle an Bürger-**Klagen** ärmer, zumal sie nicht deren Schutz und Eigentum gesichert hat. Dies wird teuer, womit jene Bürgermeister an ihrer **Spirale** von Gewalt, Riesensteuern und Misere drehen. Bürger kaufen Waffen oder ziehen weg. So bot Trump Chicago Hilfe an.

Nach fünf Wochen Denkmalstürmer erließ Trump eine **Order**, die Tätern, **oft** Linksextreme, bis zehn Jahre Haft androht. Linke verurteilen Chaos selten. Der FBI ermittelt Täter. Für Konsens-**Wechsel** zu Statuen gibt es demokratische Wege. **Stuttgart** erlebte Ähnliches.

Chinas KP als Rivale

William Barr äußerte sich zu China, hier verkürzt: Beijing sei die fundamentale Herausforderung Amerikas, dessen Prosperität seit 19. Jahrhundert einer Führung in der Technologie entsprang. In der jüngsten Dekade bestrebe China, Amerika in dieser Rolle zu ersetzen und die dominierende Macht zu werden. Amerikas Zukunft stehe in Frage, zumal China ein aggressives Programm verfolge, technologische Vorsprünge des Westens wie 5G zu stehlen.

Agiere westliche Industrie auf 5G-Plattformen, die China präge, habe es den Machthebel. US-Firmen sind ein Problemteil, die für Kurzprofit Langzeitziele ihrer Firmen opfern und nicht an die Stärke und Zukunft ihres Landes denken. Wären ihre Vorläufer einst [zur Zeit Nazi-Deutschlands] so kurzsichtig gewesen, sprächen wir Deutsch and hätten nicht die Gesetzesherrschaft und Privilegien, durch die sie ihre Profite erzielen: sie hielten zu Amerika.

Er greife schon gegen jene Leute durch, die delegiert wurden, um in US-Projekten an die Schlüsseltechnologien zu kommen. Nicht nur Rüstung, sondern von Agrikultur über Medizin bis Künstliche Intelligenz. Bestimmte Chinesen betreiben Spionage. Neu sind persönliche Beziehungen in den Programmen, was Ahnungslose in Beijings Zuträger verwandle. Ja, Medien erwähnten eine Liste von über 20 Firmen unter Kontrolle der chinesischen KP, die in Amerika operierten. Konträr fallen diese China-Kurse in Washington und Berlin aus.

EU-London

Boris Johnson erfüllte sein [Versprechen](#), sich auf keine Verlängerung von Gesprächen über den 31. Dezember 2020 einzulassen. Bisher ging es zögerlich voran, was zum Teil den Folgen von Covid-19 entsprang. Umgekehrt stellt sich die EU auf alle Möglichkeiten ein, auch ohne Übereinkunft. Sicher wollen beide Seiten gut auseinanderkommen. Jedoch die Idee, Partner so eng wie möglich zu bleiben, ist gar zu viel. Briten hatten ihre Gründe, zu gehen. War es Berlins Fehlkurs, vieles zu verzögern, dann alles höchst abschreckend zu gestalten?

Berlin-Khartum-Kairo

Etwa \$1,8 Md. erbrachte eine Konferenz, die auf Berliner Initiative für [Sudan](#) unter der Übergangsregierung von Premier Abdullah [Hamduk](#) am 25. Juni in Berlin tagte. Beginnend am 19. Dezember 2018, führte eine Revolte in Khartum am 11. April 2019 zum Rücktritt des Diktators Umar al-Bashir. Massaker folgten und der arge Ausschluss von Frauen in der neuen Führung, die eine Hauptrolle hatten. Noch ist der Ausgang unsicher, doch nahm Berlin eine koordinierende Aufgabe an.

Abschlusskommuniqué



Vorerst hatte sich Sudan dem islamistischen Bannkreis entzogen. Dieses Regime stützen Ägypter und Saudis ab, aber andere Seiten wie Ankara und Duha versuchen, ihren Einfluss geltend zu machen. Manche in [Kairo](#) warnen vor einer Neu-Osmanischen Expansion, wie sie sich ebenso in Libyen zeigt. Dies Kriegspotential steigt. Es richtet sich gegen Präsidenten as-Sisi, der als [erster Araberführer](#) Islamismus und Muslimbrüder abwies. Zu Ankaras Militärpräsenz in [Sirte-Jafra](#), Libyen, drohte er mit Intervention: seine Rote Linie, der [Golfaraber](#) (ohne Katar) hinter sich hat, wenn Syriens Jihadisten für Ankara in Libyen kämpfen.

Was Sudan und [Nachbarn](#) angeht, betrifft Kairo und Berlin. Zankapfel ist die blockierte Regelung Kairo-Khartum-Addis Abeba zum Großen Nil-Staudamm in Äthiopien. Ägypten erbat im UN-Sicherheitsrat Hilfe, sich nun zu einigen. Wer kann und soll wie dies gestaute Nilwasser kontrollieren? Eine komplexere [Regionalregelung](#) steht an, die weitere Kriege abwehren könnte. Wird Berlin da vermitteln?

Wolfgang G. Schwanitz